

# Herausgerissen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

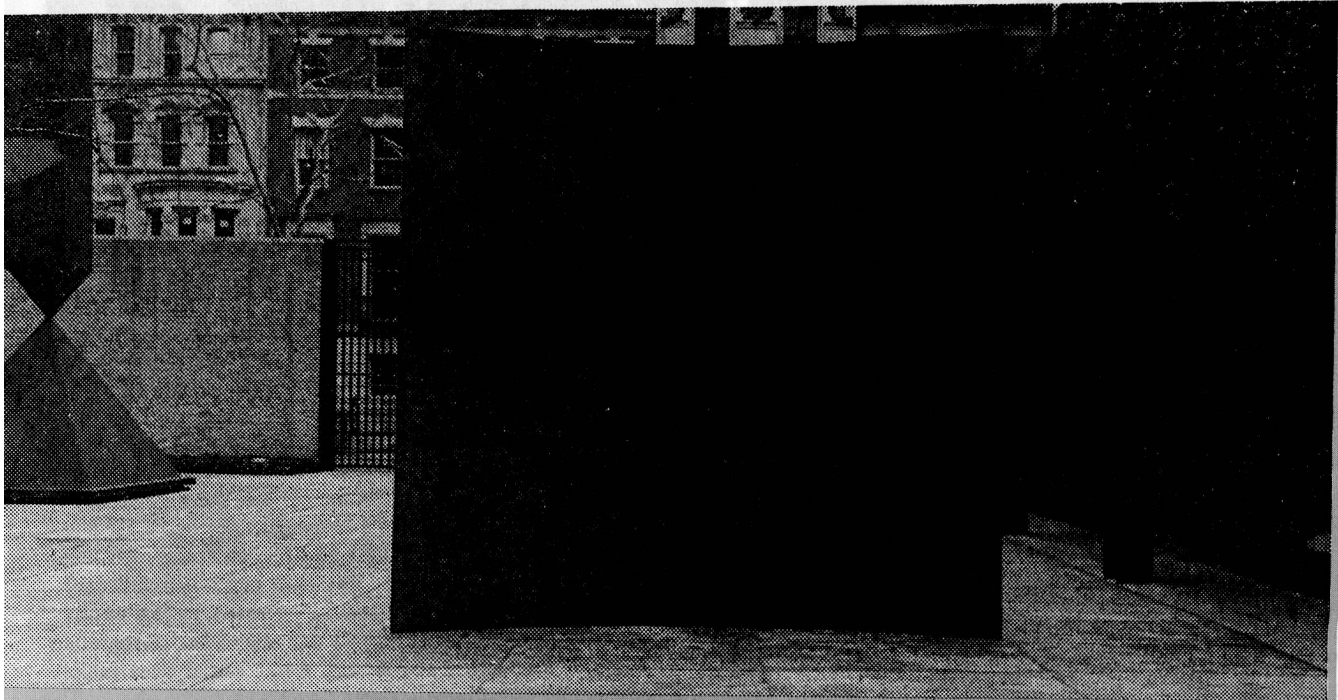
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

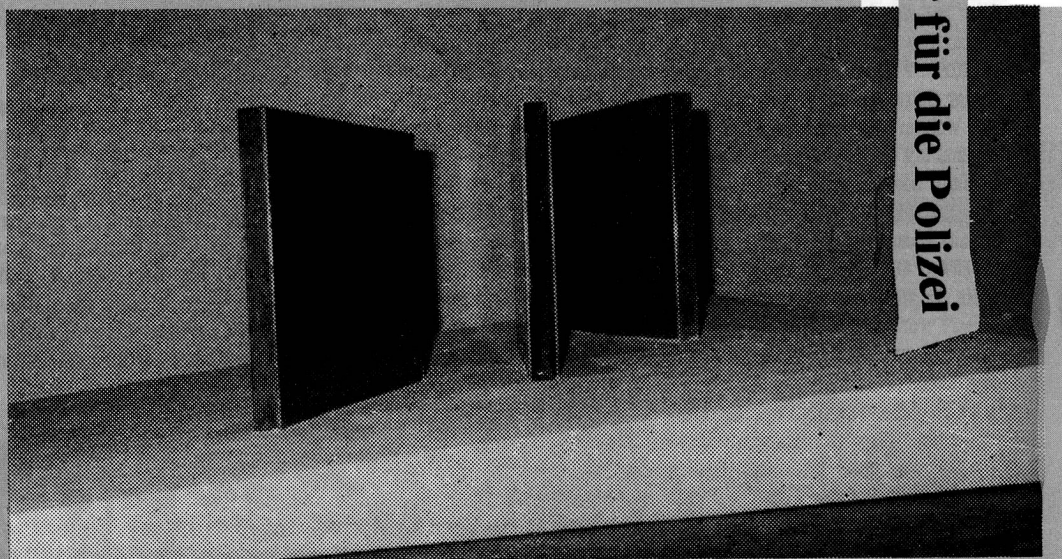
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Herausgerissen



Keine Namensschilder für die Polizei

Der amerikanische Bildhauer Richard Serra kann sich rühmen, auch Leuten bekannt zu sein, die nie in ihrem Leben ein Museum betreten haben: Seine rötlichen Stahlwände auf öffentlichen Plätzen in Bochum („Terminal“), St. Louis („Twain“) und New York („Tilted Arc“) haben manchmal Stürme der Entrüstung ausgelöst. Nach einem Hearing in New York, bei dem Befürworter und Gegner des „Gekrümmten Bogens“ hart aufeinanderprallten, wurde von der zuständigen Behörde verfügt, das umstrittene Kunstwerk an einen weniger frequentierten Ort zu verbringen (N.Y.A.Z. vom 20. August 1985). Nach dieser schmerzlichen Niederlage konnte der siebenundvierzigjährige Künstler



Der erste Preis wurde dem Entwurf «Die vier Elemente» von Claudio Magoni, Reinach, zugesprochen.

## Streit um Eisenplastik

st. Liestal/Sissach. Erziehungsdirektor Paul Jenni konnte in der Fragestunde Willi Breitenstein (SVP, Zeglingen) versprechen, dass die von den Bauern abgelehnte Eisenplastik für die Landwirtschaftliche Schule Ebenrain in Sissach (die «Nordschweiz» berichtete darüber) an einem anderen Ort aufgestellt werde. Diesmal werde darauf geachtet, dass der Beschenkte wirklich auch Freude am Geschenk habe, meinte Jenni. Es sei durchaus natürlich, wenn es Spannungen über Kunstwerke gebe, doch sicher sei es zu einfach, wenn man erkläre, die Kunstkreditkommission habe versagt. Genauso müsse aber auch dem Bauern Kunstverständnis zugewilligt werden. Willi Breitenstein meinte dann abschliessend, die Zusammensetzung der Kunstkreditkommission müsse wohl gelegentlich überprüft werden.

**DA! soll einer kommen und behaupten, die Geschmäcker seien verschieden...**

Diese Textcollage kann wieder, wie seine Vorgänger, die künstlerisch und ideenmässig besten vereinen und die neusten Entwicklungen und Tendenzen auf dem Gebiete der bildenden Bildhauerei (sprich Plastik) aufzeigen. Und selbstverständlich ist die eigene Meinung, die sich beim Studieren dieser

**herausgerissenen** Texte bildet, die immanente.